

**Die Teilnahme ist kostenlos!**

Um eine **Anmeldung bis zum  
27. Mai 2024** wird gebeten unter:

- Senioren- und Pflegestützpunkt  
Hameln-Pyrmont:  
Telefon: 05151-202 34 96 oder  
05151 – 202 3481
- Frau Martina Keese  
Vorsitzende des Seniorenrates  
Salzhemmendorf  
Telefon: 05153 – 80 290 13

**Senioren- und Pflegestützpunkt  
Hameln-Pyrmont**



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

## Senioren- und Pflegestützpunkt Hameln-Pyrmont

Osterstraße 46 (Eingang Kleine Straße)

Telefon (05151) 202-3496

Telefon (05151) 202-3481

[spn@hameln.de](mailto:spn@hameln.de)

### Öffnungszeiten:

Montag-Mittwoch-Donnerstag

09.30 bis 12.30 Uhr und

Mittwoch – Donnerstag

14:00 bis 16:30 Uhr

und nach Vereinbarung

### Pflegeberatung:

Freitag: 10.00 – 12.30 Uhr

### Wohnraumberatung

Jeden 1. Dienstag / Monat

von 10.00 bis 12.00 Uhr

(mit Voranmeldung)

Eine Einrichtung in Kooperation von:

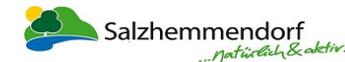


**Sicherer im Umgang mit  
dem Rollator und  
Sicher mit dem Bus  
unterwegs**

**30. Mai 2024  
in  
Salzhemmendorf**

Ein Angebot des  
Seniorenrates + Behindertenrates  
Salzhemmendorf in Kooperation mit  
dem Senioren- und Pflegestützpunkt  
Hameln-Pyrmont, der  
Polizeiinspektion Hameln-  
Pyrmont/Holzminden, der KGS  
Salzhemmendorf  
und den Öffis Hameln

Seniorenrat und Behindertenrat



## 1. Teil Sicherer Umgang mit dem Rollator

## 2. Teil Mit Rollator im Bus unterwegs

Donnerstag, 30. Mai 2024  
14:00 Uhr  
KGS Salzhemmendorf,  
Lauensteiner Weg 24,  
31020 Salzhemmendorf

Für eine kleine Stärkung  
zwischendurch wird gesorgt!

Um eine Anmeldung bis zum  
27. Mai 2024 wird gebeten

## Sicherer im Umgang mit dem Rollator

*...gewusst, wie!*

Mobil zu sein bedeutet gerade für Senioren sehr viel.

Im ersten Teil wird Frau Simone Kalmbach Verkehrssicherheitsberaterin der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminde unter anderem auf den sicheren Umgang mit dem Rollator, auf die richtige Einstellung von Bremsen und Griffhöhen und weitere Fragen eingehen.

Gefahrensituationen werden besprochen und praktische Tipps vermittelt, z.B. zum Umfahren von Hindernissen oder der Fahrt mit dem Rollator über die Bordsteinkante.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit den eigenen Rollator auf seine Sicherheit überprüfen zu lassen und die Tipps mit fachkundiger Hilfe auszuprobieren.

Die Teilnahme ist kostenlos

## Mit dem Rollator unterwegs

*...selbstverständlich!*

Ältere Menschen haben in Bus und Bahn oft Schwierigkeiten: Hier geht die Tür beim Einsteigen zu schnell zu, dort macht der Fahrer eine scharfe Bremsung. Um SeniorInnen fit zu machen für den täglichen Gebrauch von öffentlichen Verkehrsmitteln, haben sich Verkehrssicherheitsberaterin Simone Kalmbach und die „Öffis“ in Hameln etwas Besonderes einfallen lassen: *Im 2. Teil steht das Bustraining im Mittelpunkt.*

Dort gibt es einen kurzen theoretischen Teil mit Informationen zum sicheren Busfahren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit einmal in Ruhe das Ein- und Aussteigen aus dem Bus mit dem Rollator auszuprobieren.

